



De Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Februar 2021
März 2021**



Meine Seele ist stille zu Gott (Psalm 62,2)

Im März jährt sich die Corona-Zeit. Die Wenigsten von uns hätten wohl vor einem Jahr gedacht, dass uns dieses Thema jetzt immer noch beschäftigt. Und ein Ende ist nicht absehbar. Ohje, ich hoffe sehr, dass wir unsere Zeitrechnung künftig nicht nach der Pandemie einteilen: „...ihre Hochzeit war im Jahr 7 nach der Pandemie,“ oder „... der ist noch kurz vor Corona konfirmiert worden.“ Nein lassen wir es bei der bewährten Datierung „nach Christus“, was ja zugleich bedeutet „mit Christus“

Das ist für Christen zentral, sozusagen mit durchchristeten Augen in die Welt zu schauen und entsprechend die Zeichen der Zeit zu deuten. Aber hoffnungsvoll! Nicht Bange machen lassen! Die Möglichkeiten selbst da entdecken, wo alles nur schlecht scheint. – Ja, bitteschön, und was soll gut sein an der Pandemie? – Freilich, an der Pandemie nichts, aber an unserem Umgang mit ihr. Es ist noch gar nicht lange her, ungefähr ein Jahr, da haben viele Menschen gelitten unter der Unrast und Schnelligkeit in unserer Gesellschaft. Viele haben geklagt über Schnelllebigkeit und Reizüberflutung, über negativen Stress bis hin zu Depression und Burnout. Viele haben sich nach Ruhe und Stille gesehnt, nach einer Pause.

Ohne die lästigen und beschwerlichen, geschweige denn schlimmen Erscheinungsformen der Corona-Pandemie beiseite zu schieben – der seit Monaten geforderte Abstand in vielerlei Hinsicht und die oft erzwungene Entschleunigung können wir auch nutzen! Wir könnten üben, uns innerlich auf die äußerlichen Bedin-

gungen einzulassen. Wir könnten üben, stille zu sein und zur Ruhe zu kommen. Üben müssen wir es auch, denn häufig ist es zunächst einmal gar kein angenehmer Prozess, aus gewohnter Betriebsamkeit auszusteigen und einfach eine Zeit zu haben, in der man nichts tut, außer da zu sein. Oft spüren wir erst einmal die innere Unruhe, da kommen viele Gedanken und Sorgen hoch, durch äußere Aktivität verdrängte Konflikte melden sich wieder ...

Und doch ist es gut und heilsam, die Seele zu üben im Stille werden. Jesus gebraucht einmal das Bild vom Acker, in dem die Saat in Ruhe heranwächst und dem Landmann bleibt nichts zu tun, als zu warten und zu schauen. Friedrich Wilhelm Weber hat in einem Gedicht dieses Bild aufgenommen und ausgedrückt, wie in solcher Ruhe alles Entscheidende geschieht.

*Es wächst viel Brot in der Winternacht,
weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat.
Erst wenn im Lenze die Sonne lacht,
spürst du, was Gutes der Winter tat.*

*Und deucht die Welt dir öd und leer
und sind die Tage dir rauh und schwer,
sei still und habe des Wandels acht:
Es wächst viel Brot in der Winternacht.*

Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen in diesem neuen Jahr 2021 nach Christus!

Ihr Pastor Wolfgang Starke



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare
 Redaktion: Redaktionskreis Hambergen - Wallhöfen Fotos: privat

Leben retten kann einfach sein



Allein in unserer Region warten mehr als 40 Blutkrebskranke auf eine Spende ihres genetischen Zwillings.

Die Stammzellspende ist für diese Betroffenen die einzige Chance zu überleben.

Werden Sie ein Teil unserer lebensrettenden Gemeinschaft!

Lassen Sie sich typisieren!

0511 89 88 88 0

www.nkr.life



NKR



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition  christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hambergen und Wallhöfen**

vom 12. Februar bis 18. Februar 2021

Abgabestelle(n):

Gemeindehaus

Bahnhofstraße 2, 27729 Hambergen

Gemeindehaus

An der Kirche 1, 27729 Wallhöfen

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

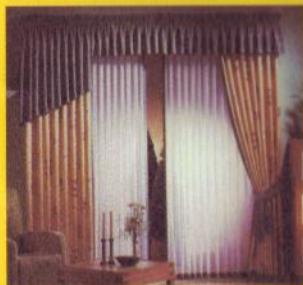
■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gedr. *Baake*

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net



BESTATTUNGEN JESSICA FRANZKE e.K.

Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30
27442 Gnarrenburg
☎ 04763/9379261

Findorffstr. 14
27726 Worpswede
☎ 04792/9877440

Ottersteiner Str. 131
28879 Grasberg
☎ 04792/9877440

www.bestattungen-jessica-franzke.de

info@bestattungen-jessica-franzke.de



Ein - mit Abstand - ganz besonderes Jahr ist zu Ende gegangen

Wer hätte im März 2020 gedacht, dass uns das Corona-Virus so lange begleitet und uns in unserem Leben massiv einschränkt.

Für alle war und ist dies eine neue Situation. Wir haben gemeinsam mit den Kindern und Eltern versucht, dass Kiga-Jahr so "normal" und schön zu gestalten wie sonst auch.

Die Schulkinder bekamen ihr Schuki-Projekt und einen Abschiedsgottesdienst in der Kirche.

Wir haben zwei Kolleginnen in einem kleinen feierlichen Rahmen in den Ruhestand verabschiedet: Rita Berghorn-Mögenburg und Sigrid Rux-Böse.

Wir haben uns die Weihnachtszeit mit Geschichten, Basteln, Lagerfeuer und Keksen schön gemacht. Das Highlight war der Besuch von Frau Spielker, der Handpuppenspielerin, bei uns in der Arche.

Auch ein Besuch in der Kirche zum Tannenbaum- und Krippe-Anschauen durfte nicht fehlen.

Wir haben im Oktober einen Waldtag genossen. Mit Wettspielen, Apfelpunsch und Lagerfeuer. Das war toll!

Suki, unsere Kiga Hündin, hat uns weiterhin freitags im Kindergarten besucht.

Auch unsere Handpuppen Mimi,

Romeo und Maui haben uns immer wieder besucht und ihre Späße mit uns gemacht.

Zwei Kolleginnen haben Jubiläum gefeiert: Julia Wehling, 10 Jahre und Jasmin Schumacher, 20 Jahre.

Unser Team hat im November zwei Studientage zum Erweitern der theoretischen und praktischen Pädagogik gemeistert.

Ende 2020 ist unser neues Schuki-Projekt gestartet. Die Schulkinder 2020/2021 sind hoch motiviert und freuen sich auf das, was kommt! Zu guter Letzt gab es ganz viele tolle Momente mit den Kindern im Alltag.

Wir blicken trotz Corona auf ein Jahr mit vielen schönen Momenten zurück.

Für das neue Jahr wünschen wir uns und euch Gesundheit, Glück, Freude, Zusammenhalt und den Glauben daran, dass alles gut werden wird. Herzliche Grüße aus der Arche!



Integrationskindergarten „Arche“

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper

E-Mail: kts.hambergen@evlka.de

www.arche-hambergen.de

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b/OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6/Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

 OttenBestattungenGmbH

MALERBETRIEB



JKREIMEYER
ENS

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Jens Kreimeyer
Malerei- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**




BEIFUSS
Versichern & Finanzieren

Tel: 04793 950-58 Fax:-59
beifuss.info & beifuss.promakler24.de



HEINRICH MEHRTENS
Wellbrock
REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Adventszeit im Lockdown

Dieses Jahr ist alles anders, auch die Weihnachtszeit. Jedes Jahr ertönten Weihnachtslieder im Kindergarten, die immer noch aktuelle Corona-Pandemie verbietet jedoch das Singen. Deshalb wurden wir kreativ und haben



Lieder wie „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“ nur gesprochen oder die CD gehört und mit vielen fantasievollen Gesetzen begleitet.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser alljährliches Ritual des Keksebackens und die Weihnachtsfeier stattfinden konnten. Denn durch den erneuten Lockdown wurde die Zeit ziemlich knapp. Durch Kerzenlicht, leckere Kekse und Punsch, viele Geschenke, Weihnachtslieder und -gedichte, den schön geschmückten Tannenbaum und die strahlenden Kinderaugen, war die gemeinsame Feier mit allen Kindern und Erzieherinnen sehr besinnlich. Jana: „Wir haben eine große Feier gemacht. Das war echt toll.“ Jamie: „Der Weihnachtsmann war auch hier und hat ein Kakerlakenspiel gebracht. Oh Mann, richtig toll.“



Aber nicht nur die Kinder wurden beschenkt, sie wurden auch selbst zu kleinen Weihnachtswichteln und haben für ihre Eltern eine Vogelfutterglocke gestaltet. Aber was macht der erneute Lockdown mit uns, mit unseren Gefühlen und Gedanken, wie z.B. Ängsten und Verunsicherungen? Gemeinsame Gespräche mit den Kindern, Eltern, Familien, Freunden und den Kollegen, haben uns sehr dabei geholfen, schwere Herausforderungen zu überwinden. Und so gestärkt können wir uns dem Gedanken öffnen, dass Krisen auch die Chancen zum Wachsen und Weiterentwickeln sind, sie fordern uns heraus, den nächsten Schritt zu gehen und auch neue Möglichkeiten zu entwickeln. Gerade in dieser Zeit lernen wir, wie wichtig der sorgsame Umgang im gemeinsamen Miteinander ist und wie gegenseitiges Verständnis, Zuversicht, Gebete und Liebe uns stärkt, diese Zeit zu überstehen. „Es ist Zeit für Liebe und Gefühl, nur draußen bleibt es richtig kühl. Kerzenschein und Apfelduft, ja- es liegt Weihnachten in der Luft. Wir wünschen manche schöne Stunde in eurer trauten Familienrunde.“



Der Kindergarten Wallhöfen

A So schnell vergehen die Jahre: Seit fast 25 Jahren arbeitet Elke Stracke schon bei uns im Ev.-
B luth. Kindergarten Wallhöfen. Elke Stracke hat viele Jahre die Sternengruppe
S und anschließend bis heute die Blumengruppe geleitet. Holzwerkstatt,
C Vätertag, Aktion Kind, Ausflug in den „Zauberwald“, Schulkinderprojekt,
H Enerkita sind nur einige der vielen Projekte und Aktionen, die Elke mit
I geplant und unterstützt hat, oder an deren Umsetzung sie beteiligt war.
E Viele schöne, aufregende und bestimmt auch anstrengende Jahre liegen
D hinter ihr, nun will sie am 31. Januar den wohlverdienten Ruhestand antreten. Elke wird uns mit ihrer liebevollen Art, ihrem großen Erfahrungsschatz, ihrem kreativen Aktionismus sehr fehlen. Am 28. Januar 2021 werden wir uns mit einer kleinen „internen“ Feier von ihr verabschieden.



Wir sagen Danke für die schöne Zeit und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute.

Deine Kolleginnen aus dem Ev. Kindergarten Wallhöfen

Ev. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams - Wallhöfen, Schulstr. 9

Tel. 04793 3963 - E-Mail: KTS.Wallhoefen@evlka.de



„backstage“ - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2021

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend schaut mit „backstage“ diesmal hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi, wie sie bei den Passionsspielen Oberammergau alle zehn Jahre neu auf die Bühne gebracht wird. Diese Passionsspiele sind im Rahmen einer Pest-Pandemie entstanden. Zu Pfingsten 1634 führten die Oberammergauer erstmals das 'Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus' auf einer Bühne auf, die auf dem Pestfriedhof über den Gräbern errichtet worden war.

Mit ihrem Passionsspiel wollen die Oberammergauer Menschen bewegen – ähnlich wie dies im Lukasevangelium ausgedrückt wird: „Und alle, die zu diesem Schauspiel herbeigeströmt waren und sahen, was sich ereignet hatte, schlugen sich an die Brust und kehrten

um.“ (Lukas 23,48)

Backstage möchte heute Menschen ansprechen und durch die Fotos und Texte helfen, gegenüber Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi eine eigene Haltung zu finden. Die meisten Fotos stammen von Sebastian Schult. Er ist Schüler, kommt aus Oberammergau und hätte in der letzten Saison einen Diener des Kaiphas gespielt.

Wir wollen uns in der Evangelischen Jugend in Hambergen und Wallhöfen wieder in Passionsandachten gemeinsam mit Jugendlichen aufmachen, um Jesus auf seinem Weg zu folgen. Er trägt sein Kreuz auch durch unsere Dörfer und unser Leben.

Diakonin Uta Pralle-Häusser



backstage

Lasst uns singen...

Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Refrain

Dm Gm C F

There is a long-ing in our hearts, O Lord, for
Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach

Bb Gm A A⁷ Dm Gm

you to re-veal your-self to us.— There is a long-ing in our
dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Seh-nen, ist ein

Strophen

C F Bb Gm A⁷ Dm Dm

hearts for love we on-ly find in you, our God. For
Durst nach Glück, nach Lie-be, wie nur du sie gibst. Um

Gm C F Bb Gm A A⁷ Dm

jus-tice, for free-dom, for mer-cy: hear our prayer. In
Frie-den, um Frei-heit, um Hoff-nung bit-ten wir.— In

D.C. Refrain

Gm⁷ C⁷ F⁷ Bb Gm⁷ A⁴ A⁷ Dm

sor-row, in grief: be near, hear our prayer, O God.
Sor-ge, im Schmerz, sei da, sei uns na-he, Gott.

- Um Einsicht, Beherrztheit, um Beistand bitten wir.
In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott.
- Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir.
In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott.
- Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir.
Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.

Originaltitel: *There Is A Longing*. Text und Melodie: Anne Quigley. Deutsch: Eugen Eckert. © 1992 Oregon Press Publications. Rechte für D, A, CH: Universal Songs, Holland. Used by permission.
© Dt. Text: Strube, München. Aus der CD "Die Erde dreht sich zärtlich".

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

 **Satspezi.de**
by Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

 **telering**
Ihre Spezialität sind Pflanzensamen

Bremer Straße 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

 **Lilienthal** Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

...für Ihre
Gesundheit!

HAMBERGER
APOTHEKE

GEESTAPOTHEKE
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensigk
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

Weniger und mehr

Die meisten waren weniger unterwegs und mehr zu Hause. Weniger unter Leuten und mehr für sich. Weniger geschäftig und mehr im Abwartemodus. Wenn man die einen fragt, sagen sie, es war mühsam und ist es noch – manchmal bis an die Existenz. Andere haben den kleineren Radius ganz gut aushalten können. Das kleine Geschäft in der Nähe hat sich als wertvoller erwiesen als der Mega-Discount. Das nahegelegene Ausflugsziel ist attraktiver geworden als der Billig-Flug. Manche haben gemerkt, es geht auch alles etwas langsamer.

Dabei hat geholfen, dass mit der eigenen Beschränkung ein weiträumiger Gedanke einherging. Es geht ums Ganze. Wann kommt einem sonst schon das Gemeinwohl so nah, dass man persönliche Konsequenzen dafür hinnimmt. Die meisten haben gesagt: „Wir sind solidarisch und tragen deshalb unseren Teil bei zu dem, was jetzt nötig ist. Es geht um viele Leute, die ich gar nicht kenne, aber ich will sie nicht einem Risiko aussetzen. Deshalb beschränke ich mich.“ Mit diesem „Ich trage etwas bei“ haben viele eine innere Haltung gewonnen, um diesen ungewohnten Zustand auch mit den persönlichen Konsequenzen anzunehmen.

Vielleicht ist das ein positiver Effekt aus dieser schwierigen Situation. Wir haben wieder gemerkt, dass wir solidarisch sein können. Wenn sonst oft Ellenbogenmentalität herrscht und das eigene kleine Vorankommen zählt, haben sich viele

auf ihre Verantwortung besonnen. Das Gemeinwohl ist wohl doch nicht etwas, wofür nur der Staat und die öffentliche Hand zuständig sind. Es sind wir alle und wir tun etwas dafür.

Dann hätte das eigene Weniger-Können ein Mehr-Beachten der großen Dinge hervorgebracht. Im gemeinsamen Hochhalten der großen Dimensionen rücken wir trotz Abstand ein gutes Stück zusammen. Man redet von einer neuen Normalität, die noch eine gute Zeitlang anhalten wird. Vielleicht gehört es zu dieser Normalität, dass die Menschen jetzt weiter nach rechts und links blicken und dafür selbst etwas weniger Raum einnehmen. Könnte die Welt etwas mehr in Vorsicht geraten sein und die eigene Achtsamkeit für das Ganze etwas zugelegt haben? Das dürfte – wenn das alles hinter uns liegt – gerne normal bleiben.

Henning Busse,
Landespastor für Männerarbeit
im Haus kirchlicher Dienste
der evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Gottes Geschenk

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Doch Gott war barmherzig. Er beendete die Sintflut und schenkte Noah und den Menschen den Regen-

bogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott gab den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten die Erde wieder, auf dass alle von ihren Früchten lebten.

Lies nach im Alten Testament:
1. Mose, 7-9

Was ist barmherzig?

Gott ist barmherzig wie der Vater des verlorenen Sohnes in der biblischen Geschichte: Der Sohn hat seine Familie verlassen und das Geld seines Vaters verprasst. Als er aber arm und traurig zurückkommt,

erbarmt der Vater sich und nimmt ihn wieder auf.

Unser barmherziger Gott hat ein weiches Herz für alle. Ihm kann man sich getrost anvertrauen.



Auch du kannst helfen!

Hilfe fürs Tierheim: Viele Tierheime suchen Decken, Handtücher oder artgemäßes Spielzeug für ihre Tiere.

Das Tierheim in deinem Ort kann dir genau sagen, was benötigt wird. Frag unter Freunden und Verwandten herum, ob jemand zum Beispiel ein Körbchen zu verschenken hat.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weltgebetstag 2021

von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 -27 stehen wird. Denn nur, wenn das Haus auf festem Grund steht, würden Stürme nicht einreißen, heißt es dort. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „*Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend*“, so sprechen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm.

**Wir laden ein zu einer informativen Andacht
zum Thema Vanuatu - im Rahmen der Frauenarbeit -
am Mittwoch, 17. Februar 2021
und zum Gottesdienst zum Weltgebetstag,
am Freitag, 5. März 2021
jeweils zu 19 Uhr in der Kirche in Wallhöfen.**
(TeilnehmerInnen Zahl begrenzt – bitte um Anmeldung im Kirchenbüro)

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Sei auch Du - Herzlich willkommen!



7.2.2021

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pastor Beißner)

14.2.2021

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Starke)

17.2.2021

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Beißner)

21.2.2021

10 Uhr Gottesdienst
(Pastor Beißner)

28.2.2021

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden I
(Diakonin Pralle-Häusser/Pastor Beißner)

5.3.2021

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in **Wallhöfen**
(Uta Keller und Team)

7.3.2021

10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
(Pastor Beißner)

14.3.2021

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden II
(Diakonin Pralle-Häusser/Pastor Beißner)

17.3.2021

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Starke)

21.3.2021

Regionalgottesdienst in **Wallhöfen**
zur **Verabschiedung** von **Pastor Starke**

28.3.2021

10 Uhr Familiengottesdienst mit der Arche
(Pastor Beißner und Team)

1.4.2021

18 Uhr Regionale Tischabendmahlsfeier zum Gründonnerstag
(Pastor Beißner)

2.4.2021

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zum Karfreitag

Passionsandachten

Donnerstag, 25.2.2021

18 Uhr Friedhofskapelle Lübberstedt (Pastor Starke)

19 Uhr Moorkate Ströhe (Pastor Starke)

Donnerstag, 18.3. 2021

18 Uhr Friedhofskapelle Lübberstedt (Pastor Beißner)

19 Uhr Moorkate Ströhe (Pastor Beißner)

7.2.2021

10 Uhr Gottesdienst
(Lektorin M. Rauf)

14.2.2021

10 Uhr Gottesdienst
(Pastor Starke)

21.2.2021

10 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin G. Schmidt/Pastor Starke)

28.2.2021

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Beißner)

5.3.2021

19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
(Uta Keller und Team)

7.3.2021

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Pastor Starke)

14.3.2021

10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
(Prädikantin G. Schmidt)

21.3.2021

Regionalgottesdienst zur **Verabschiedung**
von **Pastor Starke**

28.3.2021

Konfirmationen
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

1.4.2021

18 Uhr Regionale Tischabendmahlsfeier
zum Gründonnerstag **in Hambergen**

(Pastor Beißner)

2.4.2021

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
(Pastorin Riegert)

Passionsandacht

Donnerstag, 4.3.2021

18 Uhr Friedhofskapelle Vollersode
(Pastor Starke)



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Sophie-Tietjen-Ring 9, 27729 Hambergen

Mail: bohlmann-omar@t-online.de

<p>Friedensheimer Str. 34 27729 Vollersode</p>	<p>HEIZUNG? BAD? WIR BAUEN DEINEN TRAUM!</p> <p>(04793-14 58 www.tietjen-heiztechnik.de</p>
--	---



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*



Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net

Die Kraft der inneren Einsamkeit

Die Vögel haben Nester
auf den Bäumen,
um sich, wenn sie es möchten,
dorthin zurückzuziehen;

das Wild hat Dickicht und Gebüsch
in dem es sich verbirgt und versteckt,
um im Sommer
die Frische des Schattens zu genießen.

So muss auch unser Herz
sich täglich einen Ort suchen,
an den es sich bei Gelegenheit
zurückziehen kann...

Denken wir also daran,
uns immer wieder zurückzuziehen
in die Einsamkeit unseres Herzens,
während wir äußerlich
im Gespräch und in Geschäften sind.

Diese innere Einsamkeit
kann in keiner Weise behindert werden
durch die Geschäftigkeit der Menschen
um uns herum,
sie befinden sich ja nicht
in der Nähe unseres Herzens,
sondern unseres Körpers.

Franz von Sales

Rückblick

Am Beginn des neuen Jahres darf ich wieder „**Danke!**“ sagen! Im Herbst hatten wir um das **Freiwillige Kirchengeld** gebeten, und es sind insgesamt 8.220 €

an Spenden zusammen gekommen. Wie angekündigt, haben wir von einem Teil der Summe neue Lautsprecher für die Kirche bestellt. Diese werden im ersten Quartal installiert. Weitere 3.000 € haben wir für den Innenanstrich der Kirchendecke zurückgelegt, und die übrige Summe steht den verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft zur Verfügung. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir als Kirchenvorstand herzlichen Dank für diesen Beitrag!

Herzlich danken wir all denen, die sich am **Advents- und Weihnachtsschmuck** der Kirche beteiligt haben: Manuela Brunßen für das Binden des Adventskranzes; Frauke Wulf von Blumen Müller für den Türkranz; Bernhard Kück für



Tannengrün und natürlich den Weihnachtsbaum; sowie den freiwilligen Helfer*innen für das Aufstellen und Schmücken des Baumes.

Die nunmehr **11. Sterntaleraktion** lief entgegen vorheriger Befürchtungen genauso gut wie in den vergangenen Jahren. Mit etwas mehr als 100 Teilnehmenden waren weniger Wünsche zu erfüllen als bisher. Doch mein Eindruck war, dass viele Schenkende einen Stern mehr gepflückt haben, sodass die Bäume sehr schnell leer waren, obwohl durch die Einschränkungen kaum Publikumsverkehr in Gemeinde- und Rathaus stattgefunden

hat. Auch die Ausgabe lief reibungslos unter den geltenden Hygienebedingungen, wenn auch kaum Möglichkeit für ein persönliches Gespräch war. Vielen Dank allen, die sie sich an der Sterntaleraktion beteiligt haben. Diese Hilfe kommt vor Ort an!

Verabschiedung



Nach zwei Jahrzehnten als Mitglied des Kirchenvorstands hat Anke Mester zum Jahresende ihr Amt niedergelegt. Wir bedauern ihr Ausscheiden aus dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, haben aber zugleich vollstes Verständnis für diese persönliche Entscheidung. Für ihr langjähriges Engagement sind wir ihr zu tiefem Dank verpflichtet. Besonders eingesetzt hat sich Frau Mester für die Belange des Friedhofs und war die treibende Kraft hinter der Tombola des

Weihnachtsmarktes. Im Gemeindeausschuss, im Freundeskreis der Kirchenmusik, im Redaktionskreis De BRÜCH und an vielen anderen Stellen hat sich Anke Mester mit großem Engagement, hoher Verlässlichkeit und starker Ausdauer eingebracht. Für alles noch einmal herzlichen Dank! Eine offizielle Verabschiedung in einem angemessenen gottesdienstlichen Rahmen werden wir nachholen, sobald die Situation es zulässt. Wir freuen uns, dass Anke Mester uns in der Gemeinde erhalten bleibt und wünschen ihr weiterhin Gottes guten Segen.

Der Kirchenvorstand

Ausblick 2021

Um es mit den Worten Herbert Grönmeyers zu sagen: Es bleibt alles anders! Weder im Januar noch im ersten Quartal dieses Jahres können wir zu unserer Dankeschön-Feier für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde einladen. Das bedauern wir sehr, denn es war immer ein schöner Jahresauftakt.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen, die sich für unsere Kirchengemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren. Nur dank Ihnen, dank Euch können wir die zahlreichen Angebote, die Gruppen und Kreise, die Veranstaltungen und Hilfen – kurz: das Gemeindeleben aufrecht halten. Sie und Ihr füllt die Gemeinde mit Leben. Dafür bedanken wir uns als Kirchenvorstand

herzlich. Wir bedauern, dass aufgrund der aktuellen Lage die Mehrzahl der Angebote ruhen muss.

Wir sind aber zuversichtlich, dass sich die Lage in der zweiten Jahreshälfte bessern wird. Hoffentlich können wir dann, vielleicht im Rahmen des Gemeindefestes, miteinander feiern, so wie wir es gern machen. Außerdem hoffen wir, dass im Frühjahr mehr Treffen möglich sein werden. Manche Gruppe hat sich dann seit einem Jahr nicht mehr treffen können. Ob wir Ostern über unsere Gottesdienste hinaus auch wieder ein Frühstück anbieten können, ist momentan noch nicht abzusehen. In jedem Fall lassen wir uns etwas Kreatives einfallen.

Der Kirchenvorstand

Statistik

In dieser Ausgabe stellen wir einige Zahlen des kirchlichen Lebens des vergangenen Jahres vor. 2020 war natürlich kein „normales“ Jahr, was die Zahlen auch widerspiegeln. Von Mitte März bis Mitte Mai haben keine Gottesdienste stattgefunden. Die meisten Paare haben ihre Trauung auf 2021 verschoben und auch Taufen wurden vielfach aufgeschoben, da eine Feier im privaten Rahmen im Anschluss an den Gottesdienst nicht möglich gewesen wäre.

Nach wie vor erhalten wir nur in Einzelfällen Rückmeldung über die Gründe eines Kirchenaustritts, obwohl jede/r Ausgetretene einen anonymen Fragebogen mit der Bitte um Rücksendung erhält.

Die Kollekten haben sich auch durch weniger Gottesdienste und geringere Teilnehmerzahlen reduziert, sodass vor allem die gemeinnützigen Organisationen, an die wir die Kollekten weiter leiten mit ge-

ringerem Spendenaufkommen konfrontiert sind. Erfreulicherweise waren die Kollekten an Heiligabend mit knapp 1.000,- € annähernd auf Vorjahresniveau, sodass die Arbeit von Brot für die Welt kräftig unterstützt wurde. Auch die Diakoniekollekten blieben konstant, sodass wir den gestiegenen Bedarf vor Ort gut handhaben können.

Vielen Dank Ihnen und Euch allen.

<i>Gemeindeleben</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
Gemeindeglieder	3623	3711
Taufen	18	35
Trauungen	2	9
Trauerfeiern und Beisetzungen	31	51
Konfirmationen	32	44
Übertritte und Aufnahmen	3	1
Austritte	51	61
<i>Kollekten und Spenden</i>		
Kollekten in Gottesdiensten	4.929,65 €	10.643,- €
Diakoniegaben	1.605,35 €	1.728,- €
Freiwilliger Kirchenbeitrag	8.220,00 €	6.805,- €

KU4 - Konfirmandenunterricht ab der 4. Klasse

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle unser neues regionales Konfirmandenmodell KU4 vorgestellt. Im März 2020 sollte der erste Elternabend stattfinden und im Mai dann bereits der zweite mit den unterrichtenden Eltern.

Corona hat unsere Pläne über den Haufen geworfen, dennoch konnten wir im September die neuen Konfirmand*innen mit einem Gottesdienst begrüßen und mit der ersten Stunde beginnen. Der Start war womöglich etwas holprig, da der Informationsfluss durch die ausgefallenen Elternabende eingeschränkt war. Aber mit großer Freude und viel Engagement sind Kinder wie Eltern kontinuierlich dabei.

Nach der Winterpause geht es jetzt im Februar mit dem Unterricht weiter. In fünf Gruppen treffen sich die rund 40 Kinder und werden von 11 Eltern unterrichtet. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung der Inhalte, sondern Spaß und Gemeinschaft stehen ebenso hoch im Kurs. Im Dezember durfte Pastor Beißner alle Gruppen als Nikolaus besuchen.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieses Modells und werden dann nach den Sommerferien schon den nächsten Jahrgang begrüßen. Die betreffenden Kinder werden wir persönlich anschreiben, sofern uns die Adressen vorliegen. Auch in der BRÜCH machen wir rechtzeitig darauf aufmerksam.

Kinderkirche

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter laden wir herzlich zu unserer Frühjahrsstaffel in den Kindergottesdienst ein.

Wir treffen uns (sofern es die aktuelle Lage zulässt) am **5., 12. und 19. März** von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Durch Aushänge und auf der Homepage werden wir kurzfristig auf die Kindergottesdienste hinweisen.

Für den **7. März** planen wir um 10 Uhr den Gottesdienst zur **Tauferinnerung**. Dazu werden alle Kinder, die vor fünf Jahren bei uns getauft wurden, persönlich eingeladen.

Sollte das einmal nicht klappen, oder ist Ihr Kind anderswo getauft, melden Sie sich bitte gern im Pfarrbüro. Dann lassen wir Ihrem Kind gern eine Einladung zukommen.

Sollte diese Form am 7. März nicht möglich sein, laden wir zu einem Ersatztermin ein. Unter demselben Vorbehalt steht unsere Einladung zum **Familien-gottesdienst am 28. März**. Gemeinsam mit dem Team und den Kindern aus der Arche planen wir einen bunten Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche.

Sollte dieser dann (noch) nicht möglich sein, geben wir rechtzeitig einen Ersatztermin bekannt.



Familienwochenende in Schillig

24.-26. September 2021



Grafik: Pflafer

Herzlich laden wir Familien (ein oder zwei Eltern, Oma und Opa, oder...) zu einem Familienwochenende an die Nordsee ein. Wer Lust auf einen Kurzurlaub hat und ein Wochenende mit anderen Eltern und Kindern gemeinsam gestalten will, ist bei uns genau richtig. Wir werden Seeluft schnuppern, das Watt bestaunen, Abenteuer erleben und Zeit zum Entspannen haben. Am Sonntag feiern wir Gottesdienst und bereiten diesen gemeinsam vor. Wir werden zusammen singen, Andacht feiern und viel Spaß haben. Die Anreise organisieren wir mit eigenen PKWs und ggf. Fahrgemeinschaften.

Alle Infos im Überblick:

Zeit:	24.-26.09. 2021
Ort:	Jugendherberge Schillighörn
Wer:	Familien
Leistungen:	Übernachtung in Familienzimmern mit eigenem Bad und Dusche, Vollverpflegung
Programm:	Lagerfeuer, Wattwanderung, Abenteuer, gemeinsames Basteln, Singen und mehr...
Kosten:	75 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre 55 Euro für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre Kinder unter 3 Jahren kostenfrei
Leitung:	Pastor Björn Beißner, Tel. 04793 / 95008 bjoern.beissner@evlka.de
Anmeldeschluss:	14. Mai 2021 – ggf. Warteliste

Konfirmation am 28. März 2021

Wird sie stattfinden? Oder wird es besser sein, die Konfirmation wieder in den Herbst zu verschieben wie im letzten Jahr? Zu dem Zeitpunkt, an dem ich diesen Artikel schreibe, ist es nicht wirklich klar.

Für mich selbst, muss ich gestehen, wäre es schön, wenn die Konfirmation wie geplant stattfinden könnte. Es wäre nach meiner Verabschiedung aus der Kirchengemeinde und vor Beginn meines Ruhestandes meine letzte Amtshandlung – und wie könnte die besser aussehen, als 17 jungen Menschen den Segen Gottes für ihr Leben zuzusprechen!

Vielleicht gelingt es ja. Bei 17 Kindern würde es bedeuten, am 28. März drei Gottesdienste zu haben, um allen Corona-

Auflagen und Vorsichtsmaßnahmen ausreichend Rechnung zu tragen.

Im Rückblick auf das Pandemiejahr lässt sich auch sagen, dass bis auf das Vorbereitungsseminar zum Vorstellungsgottesdienst nichts ausfallen musste. Alle Seminare konnten stattfinden. Die 7 Mädchen und 10 Jungen haben sich exemplarisch mit Inhalten des christlichen Glaubens beschäftigt und die 10 Gebote, das Vaterunser sowie das Glaubensbekenntnis gelernt. Und nun hoffe ich unverdrossen, meine Konfirmanden am 28. März fragen zu können, ob der christliche Glaube in ihrem Leben weiter eine Rolle spielen soll, und dass ich ihnen für ihren Lebensweg unter Gottes Segen, Mut und Lebensfreude wünschen darf.

Pastor Wolfgang Starke



(stehend, von links): Fynn Haase / Melvin Müller / Jonte Buß / Luca Lütjen / Henry Wolter / Janina Stelljes / Anna Christin Schröder / Leonie Porth / Jana Tietjen / Talia Kück
(kniend, von links): Jakob Meyerhoff / Marlon Dawideit / Leon Achilles / Justin Stelljes / Fynn Wettlaufer / Johanna Rauschenberg / Lotta Ahrens

Passionsandachten für Konfirmanden und Jugendliche

Herzliche Einladung:

Am Sonntag, 21.2. und am Sonntag, 14.3. jeweils um 17 Uhr finden in der Ansgari-Kirche in Wallhöfen Passionsandachten statt.

Liebe Gemeindeglieder!

Zum Ende des Monats März geht unser Pastor Starke in den Ruhestand!

Leider werden wir ihn auf Grund der aktuellen Corona-Situation nicht mit gebührenden Feierlichkeiten verabschieden können. Der Abschiedsgottesdienst für Pastor Starke wird nur in kleinerem Kreis mit geladenen Gästen stattfinden können.

Damit Sie Gelegenheit haben, sich zu verabschieden und ihm gute Wünsche mit auf den Weg zu geben, wird ab Februar im

Foyer der Kirche ein „Abschiedsbuch“ ausliegen.

Vor und nach dem Gottesdienst sowie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (dienstags 15-18 Uhr, freitags von 9-12 Uhr) haben Sie dazu Gelegenheit, Ihre Gedanken niederzuschreiben.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Kirchenvorstand zur Verfügung.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Elfie Gantzkow

Danke!

Herzlich bedanken möchten wir uns für Ihre Spenden zum Ortskirchengeld. Es sind 3.945,00 € zusammengekommen, und sie werden - wie erbeten - für den Aufsitzrasenmäher und die Restaurierung und Reparatur unserer Kirchenfenster eingesetzt. Dies wird voraussichtlich



schon im Januar in Angriff genommen. Danach werden sie in neuem Glanz erscheinen. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Im Namen des KV
Elfie Gantzkow

Das Jahr 2020 im Überblick

Gottesdienstteilnehmer	2.520 Erwachsene	(5.098 in 2019)
	442 Kinder	(763 in 2019)
Insgesamt	2.962 Personen	(5.861 in 2019)
Abendmahlsteilnehmer	103 Personen	(392 in 2019)
Taufen	17	(14 in 2019)
Konfirmierte	9	(14 in 2019)
Trauungen	1	(2 in 2019)
Beerdigungen	20	(33 in 2019)
Kirchenaustritte	13	(18 in 2019)
Kircheneintritte/Übertritte	0	(1 in 2019)
Kollekte	3.631,39 €	(6.684,57 € in 2019)
Diakonieopfer	954,29 €	(829,21 € in 2019)
Brot für die Welt	1.076,33 €	(1.660,99 € in 2019)
Freiwilliger Kirchenbeitrag	3.945,00 €	(3.700,00 € in 2019)



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Senioren Wohnpark
Weser GmbH

www.wohnpark-weser.de



Sackmann

sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen

Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 04793 93020

Wir ♥ Lebensmittel.



***Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen***

Helmut Kück **HK**
Bauunternehmung

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10



Jesus
antwortete:
Ich sage euch:
Wenn diese
schweigen
werden, so
werden die
Steine schreien.

Lukas 19,40

VERSCHWEIGEN NÜTZT NICHTS

Ich sehe Steine und Gedenksteine vor mir. Ganz verwischt sind sie. Ich brauche Hilfe, um zu erfahren, was hier einstmals stand und zu lesen war. Noch gibt es Menschen, die die Geschichte kennen und Geschichten erzählen können.

Wir sind in der Passionszeit. Palmarum heißt der Sonntag vor Ostern. Die Bibel erzählt, dass Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem einzieht. Sie begrüßen ihn als den neuen König, der im Namen Gottes Frieden bringt. Pharisäer betrachten diese Verehrung, diese Hoffnungsrufe mit Argwohn. Der da kann die bekannte Ordnung zum Wanken bringen.

Die Aufforderung an Jesus, die Menge doch zum Schweigen zu bringen, beantwortet Jesus mit dem Satz: „Ich sage euch: Wenn

diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Selbst wenn Menschen geschichtsvergessen Parolen schreien und Geschehenes und Zusammenhänge leugnen, alternative Fakten zu schaffen versuchen, Fake News skandieren, die Hoffnung auf eine friedliche Welt, auf Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ist nun einmal in dieser Welt.

Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung eintreten, müssen einen langen Atem haben. Manches, was auf unserer Erde passiert, schreit zum Himmel. Verschweigen nützt nichts, vertuschen, zerstören bringt nichts – es gibt Zeugen und Zeugnisse, die sich nicht zum Schweigen bringen lassen.

CARMEN JÄGER

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktage.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599



DORFHelfer*IN
professionelle Hilfe
für Familien in
Notsituationen

Wir sind für Sie da!

Evangelisches
Dorfhelferinnenwerk
Hannoverschewinkel e.V.

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343

**Elektrotechnik
Flathmann**

Elektromeister Burkhard Flathmann

**Elektroinstallation
Hausgeräte • Kundendienst
und Verkauf**

Bergstraße 46 • 27729 Vollersode
Telefon: 04793 - 89 31 | Notdienst 0172 - 40 33 429
burkhard.flathmann@ewetel.net




Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Seniorenzentrum
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

**Haus
am Hang**
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Unser Angebot für Sie:

- Krankengymnastik
- Massage
- neurolog. Behandlungen nach Bobath
- Fußreflexzonentherapie
- Finger & Handstift
- Handgesunde
- Manuelle Therapie
- Bobath
- Schlingentisch
- Epleinhandlungen

☎ 04793 - 411

Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27724 Hambergen
☎ 04793 - 411
www.Physio-Hambergen.de



www.ZOOER-AUTOS.de

Ich zahle Höchstpreise
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme

Dörte Wrieden

UNZ - EU 1

autohaus **Wallhöfen** **04793 - 94 00**

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Sie ermöglichen es, dass dieser Gemeindebrief alle zwei Monate kostenlos in den Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen verteilt werden kann.

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 27729 Hambergen
Telefon (0 47 93) 36 30 Telefax (0 47 93) 21 17

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock, Tel. 04793 9578801

Wallhöfen: Elfie Gantzkow, Tel. 04793 3123

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: nach Vereinbarung

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: keine Frauenhilfe im Oktober, November und Januar

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region: gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: montags + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindefesthalle Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindefesthalle Hambergen, 20 Uhr

RepairCafé der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus Hambergen - Termine s. Pinnwand

Senioren

Handarbeitskreis: am 1. und 3. Samstag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe-Spreddig: Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: muss bis Ende des Jahres ausfallen

Seniorentanz: 1. und 3. Montag, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 04793-956444

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn Beißner in Hambergen oder
Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. 95008

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. 2127

E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Öffnungszeiten:

Fax 95050

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12 Uhr**, donnerstags **15 bis 18 Uhr**

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor Wolfgang Starke

Tel. 2127

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Elfie Gantzkow

Tel. 3123

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags **15-18 Uhr**, freitags **9-12 Uhr**

E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

E-Mail: uta.pralle-haessler@evlka.de

dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str. 20

Tel. 8206

E-Mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station Hambergen

Einsatzleitung: Elke Näwig

Tel. 04793/4322343

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 0421 / 6360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

Außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de
www.kirche-wallhoefen.de